Finanzierung von Klimaaktivitäten in Entwicklungs- und Schwellenländern

Dr. Jochen Harnisch, KfW - KC Umwelt & Klima

CSC-Jahrestagung, 18. Januar 2013

Bank aus Verantwortung

Inhalt

1	Internationale Klimafinanzierung und die KfW
2	Umsetzungsbeispiel: DKTI - aus dem Sondervermögen EKF
3	Weitere Umsetzungsbeispiele: Anpassung, GCPF & GET FiT Uganda
4	Ausblick: Wie geht es weiter?

» Internationale Klimafinanzierung und die KfW

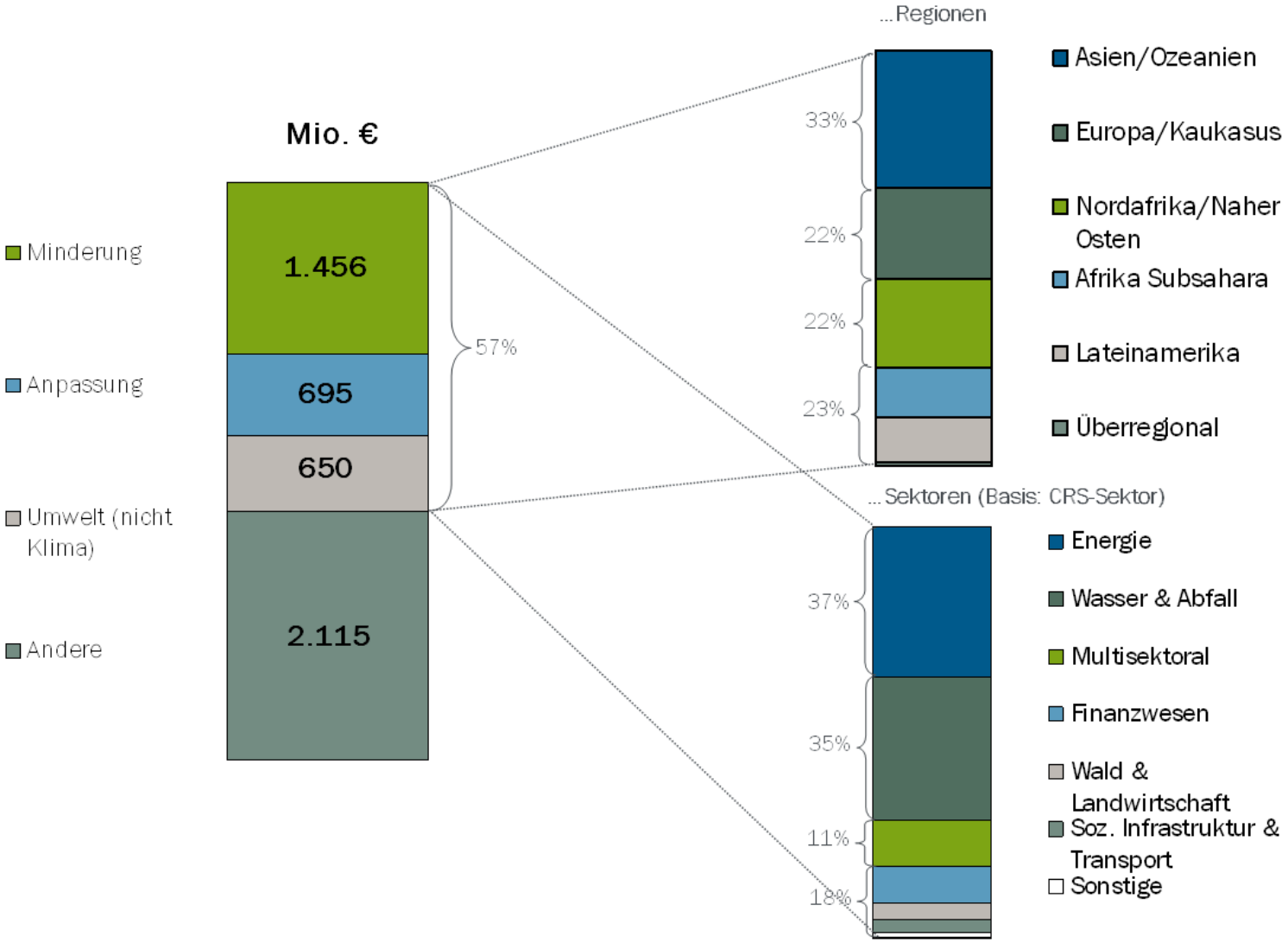
››› Umwelt- und Klimafinanzierung der KfW Bankengruppe

Instrumente: Zuschüsse – zinsverbilligte und kommerzielle Darlehen – Eigenkapital

Im Auftrag der Bundesregierung ist KfW der weltweit größte Umwelt- und Klimafinanzierer:
Neuzusagen von € 22 Mrd. im Inland (83%) und international (17%)

Umwelt- und Klimaneuzusagen der KfW Entwicklungsbank

Neuzusagen 2012 nach Sektoren & Regionen



Der Rahmen nach Doha: Finanzierung von internat. Klimaaktivitäten

- Industrieländer konkretisieren ihre Aufwuchspläne für die in Cancun/Durban zugesagten USD 100 Mrd. p.a zur COP-19 in Warschau.
- Industrieländer stellen in den Jahren 2013 bis 2015 mindestens USD 30 Mrd. an Klimafinanzierung bereit.
- Einige Industrieländer haben in Doha ihre Klimafinanzierungsabsichten für die nächsten Jahre verkündet. Deutschland hat für 2013 eine Summe von €1,8 Mrd. (2012: €1,4 Mrd) zugesagt.
- Green Climate Fund (GCF):

  - Sitzstaat Südkorea

  - Arbeitsfähiges Board

  - Festlegung des Geschäftsmodells und Pledging von Gebermitteln in 2013

  - Zügige Operationalisierung ab 2014

Weitere wichtige Themen am Rande der COP-18:

i) Finanzierung von „Loss and Damage“ durch Klimawandel

ii) transparente Berichterstattung zu Finanzierungsleistungen

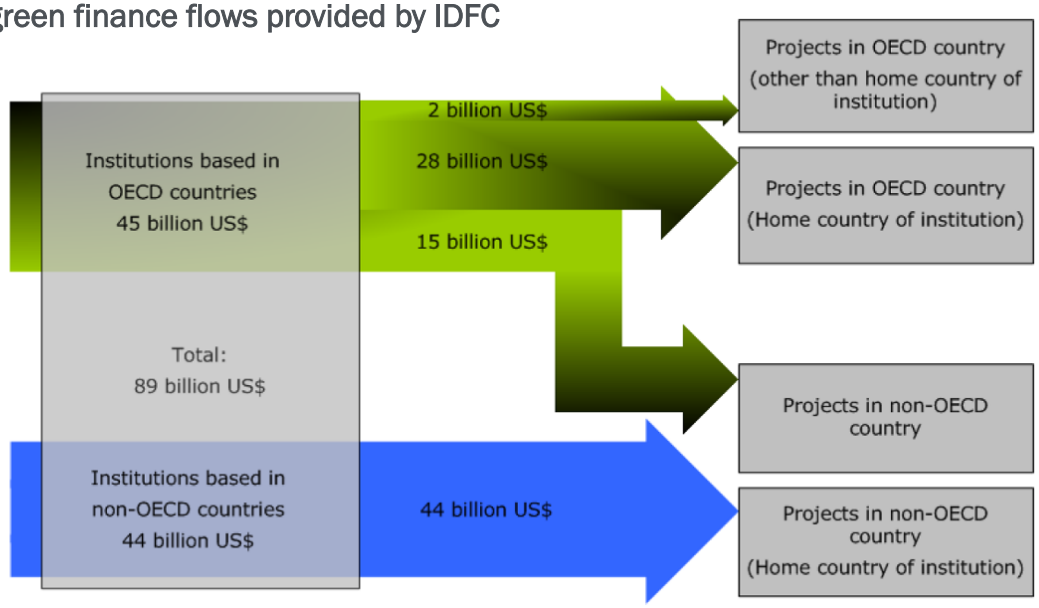
iii) die Rolle des Privatsektors und nationalen Entwicklungsbanken in der Klimafinanzierung

International Development Finance Club (IDFC)

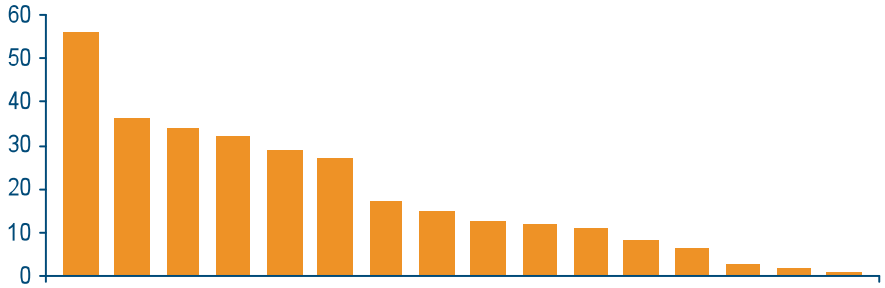
- Netzwerk von 19 großen nationalen und regionalen Förderbanken mit internationalem Mandat
- Gemeinsame Bilanzsumme: € 1600 Mrd.
- Neuzusagen für Umwelt & Klima: 89 Mrd. USD in 2011
- Vorsitz: Dr. Ulrich Schröder, Sekretariat z.Z. bei KfW
- Arbeitsschwerpunkte 2012/13:
  - Unterstützung des Green Climate Funds
  - Mobilisierung Privatwirtschaft/G20
  - Mapping Green Finance

IDFC Green Finance Mapping 2012: Neuzusagen in 2011

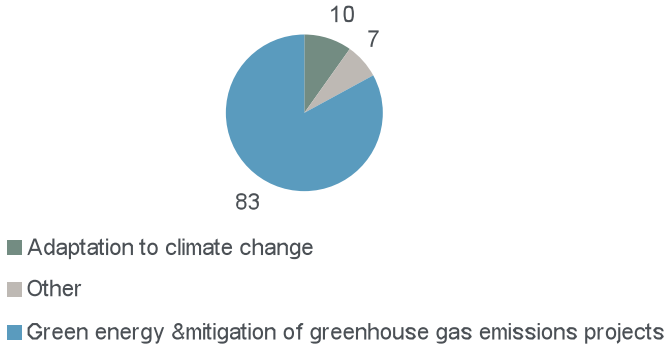
Overview of green finance flows provided by IDFC Members



Share of Green Finance of new commitments of individual IDFC members in 2011



Relevance of green finance themes



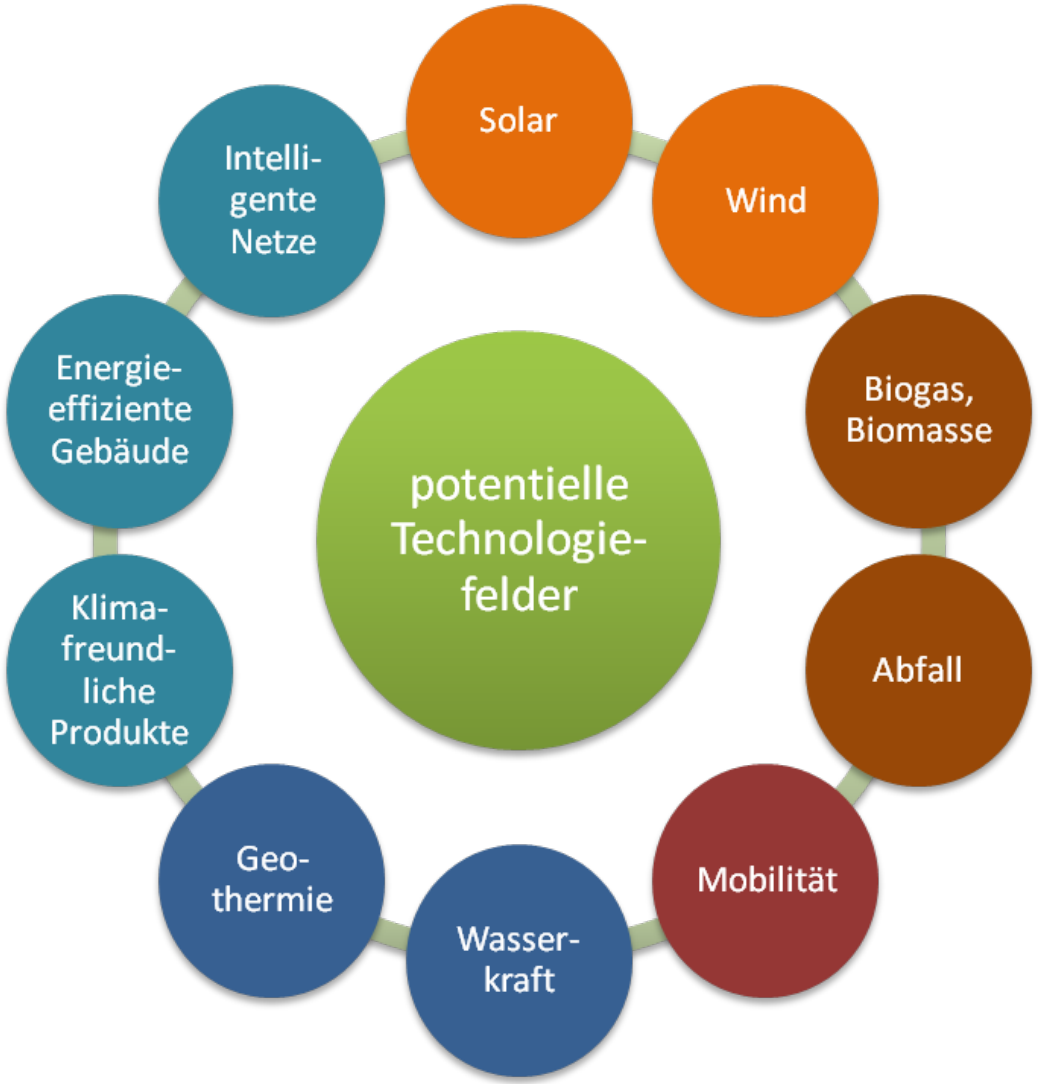
››› Umsetzungsbeispiel: DKTI - aus dem Sondervermögen EKF

Der Ansatz der Deutschen Klimatechnologie Initiative (DKTI)

Die DKTI…

- ✓ ist eine **gemeinsame Initiative von BMZ und BMU** für internationalen Klimaschutz
- ✓ wird **gemeinsam von KfW und GIZ** aus Mitteln des Sondervermögen EKF umgesetzt
- ✓ unterstützt **technologiebasierte Lösungen** zur Minderung von Treibhausgasen
- ✓ fördert **Rahmenbedingungen in den Partnerländern**, die den Einsatz klimafreundlicher Technologien begünstigen
- ✓ fördert die **Marktchancen der deutschen Wirtschaft** in den Wachstumsmärkten der Umwelt- und Klimatechnologien (ohne Lieferbindung)
- ✓ erhöht die **deutsche ODA-Quote** und bündelt gleichzeitig entwicklungs-, umwelt- und wirtschaftspolitische Ziele
- ✓ flankiert das **Energiekonzept der Bundesregierung** international
- ✓ ermöglicht eine **haushaltsschonende Umsetzung** von Ansätzen für Klimaschutz

Technologiefelder der DKTI

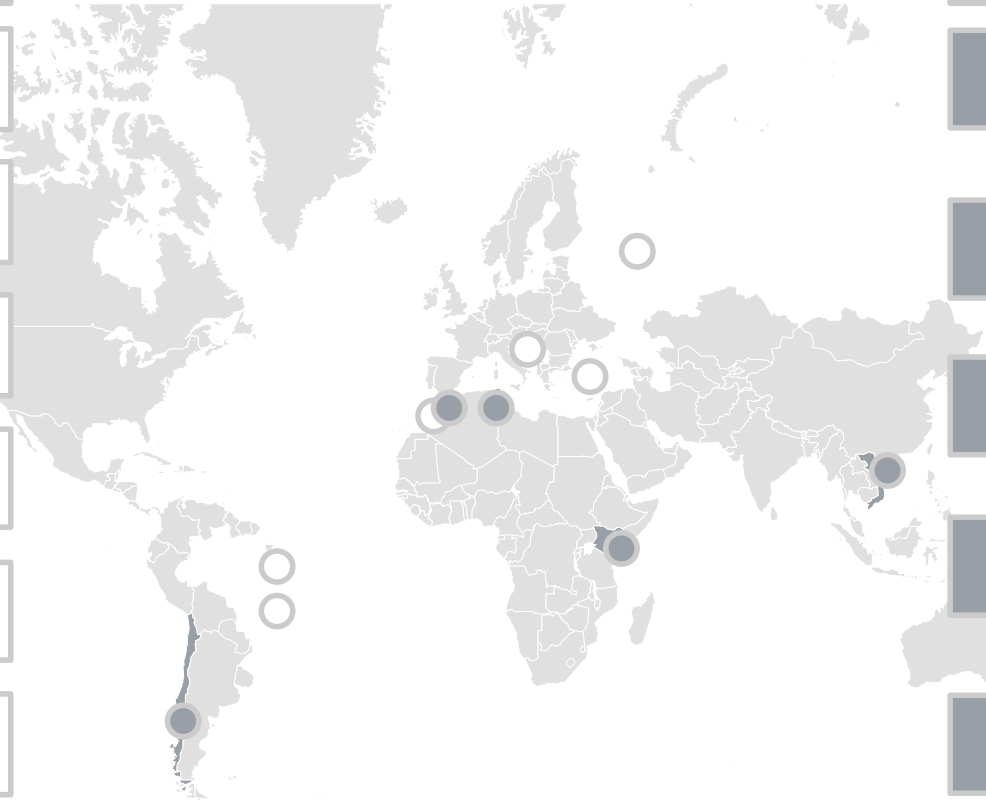


Umsetzungstand der DKTI

Zusagen aus 2011

- Klimafreundliches Wirtschaften **Russland**
- Entwicklung des Biomassemarktes **Serbien**
- Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden **Türkei**
- Marokkanischer Solarplan **Marokko**
- Solarthermische Anlagen zur Stromerzeugung **Brasilien**
- Förderung klimafreundlicher Biogastechnologien **Brasilien**

Projektvolumen 2011: **727 Mio. Euro**



Zusagen aus 2012

- Marokkanischer Solarplan II **Marokko**
- Tunesischer Solarplan **Tunesien**
- Ausbau der Windenergie **Vietnam**
- Förderung der Solarenergie **Kenia**
- Solarenergie **Chile**

geplantes Projektvolumen 2012: **431 Mio. Euro**

DKTI Programm: Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden in der Türkei

Ziele

- Steigerung der Energieeffizienz ausgewählter öffentlicher Gebäude um mindestens 20 %
- Marktentwicklung für Energiedienstleister und Anbieter energieeffizienter Lösungen im Baugewerbe und im Bereich der Gebäudetechnik

Maßnahmen

- Energetische Sanierung ausgewählter öffentlicher Gebäude (ca. 100). Technologien: Dämmung, Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, sowie intelligente Steuerungstechnik
- erweiterter Einsatz von Energiepässen für Gebäude
- Aus- und Fortbildungsprogramme, Beratung zu Regulierung,
- Beratung zu Aufbau eines Energiedienstleistungsmarktes

Zusagevolumen

- FZ: 112 Mio. Euro, TZ: 6,5 Mio. Euro

»» DKTI Programm: Unterstützung des Marokkanischen Solarplans

Ziel

- Errichtung eines Solarkraftwerks (CSP)
- Verbreiterung und Vertiefung der technologischen Wissens- und Kompetenzbasis sowie Industrie-/Gewerbe- und Beschäftigungsförderung im Bereich Solartechnologie

Maßnahmen

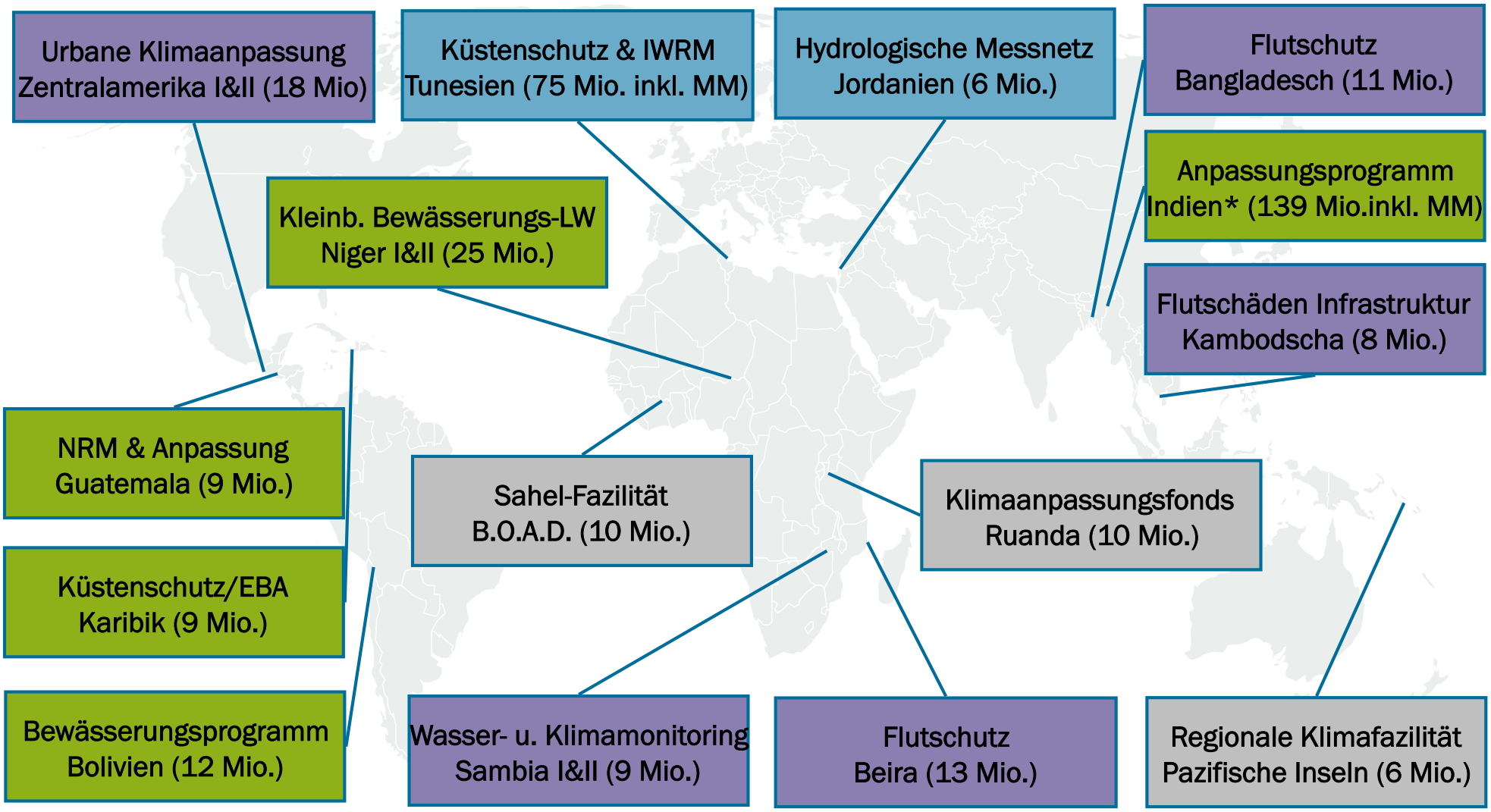
- Bereitstellung einer Finanzierung für die Investitionen in ein Solarkraftwerk (Ouarzazate oder Ausbaustufe eines neuen Standorts) technologische Option: Solarturmkraftwerk
- Aufbau einer Forschungsplattform
- Energiepolitikberatung, Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung im Bereich Solartechnologie

Zusagevolumen

- FZ: 100 Mio. Euro, TZ: 8 Mio. Euro

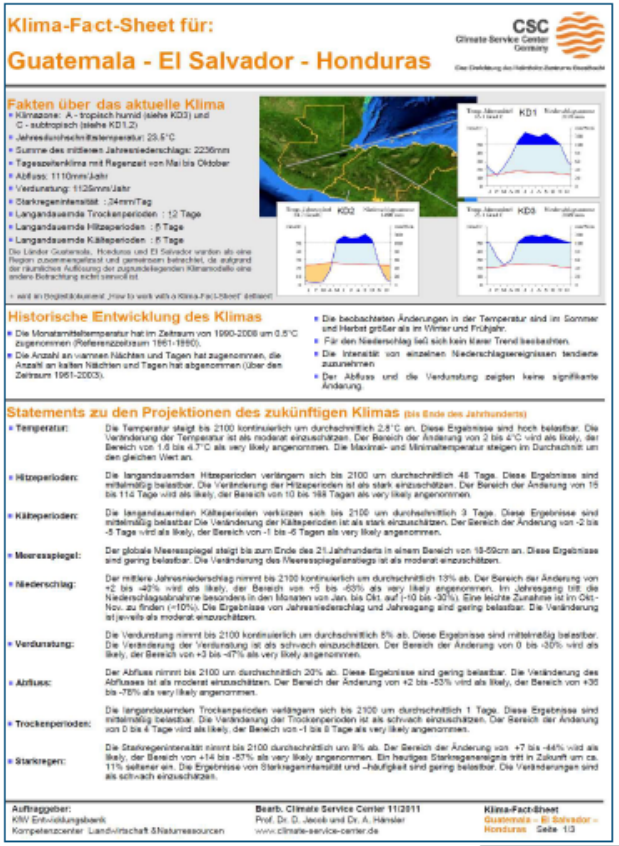
»» Weitere Umsetzungsbeispiele: Anpassung, GCPF & GET FiT Uganda

››› KfW Vorhaben mit Hauptziel „Anpassung“ - *Stand 2012*

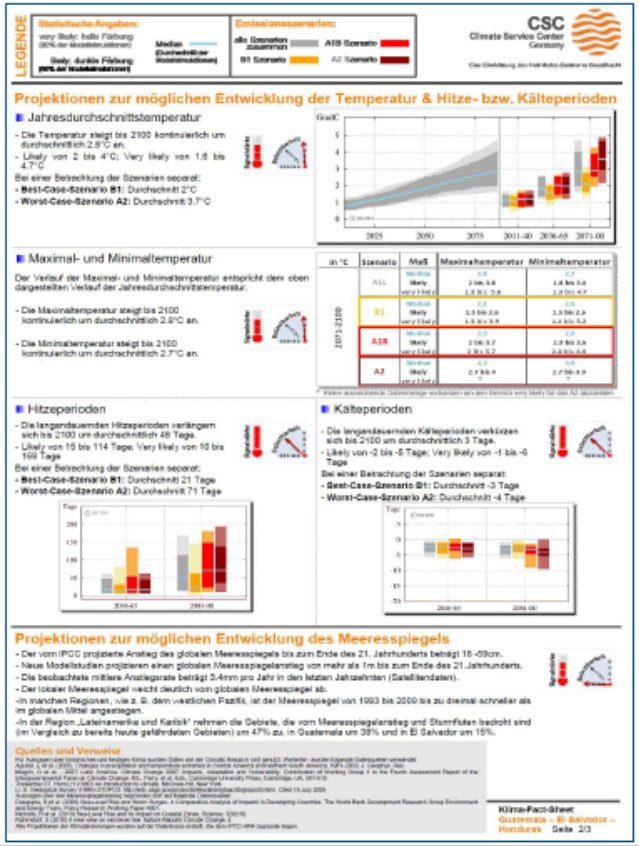


»» Nutzung der CSC Climate Fact-Sheets bei der Planung von Anpassungsvorhaben und der Klimaprüfung in der KfW

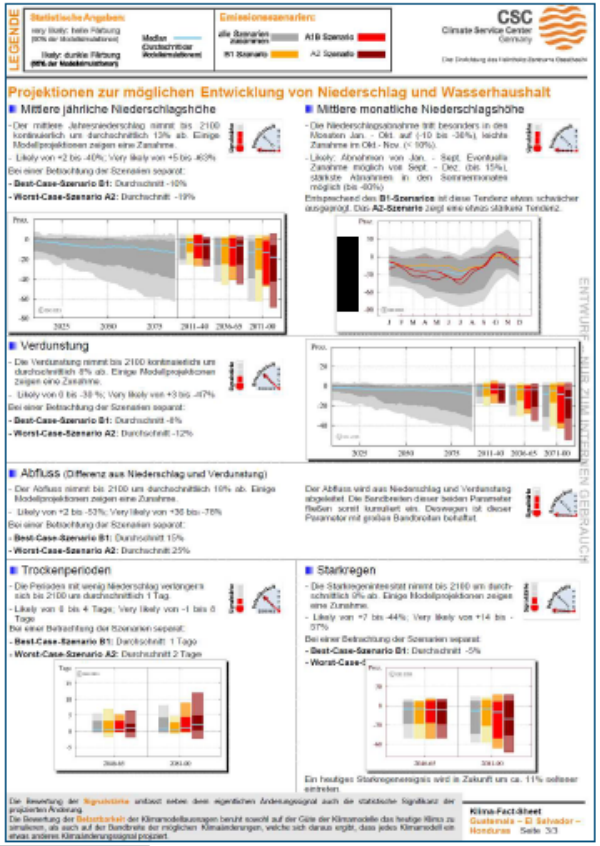
Seite 1



Seite 2



Seite 3



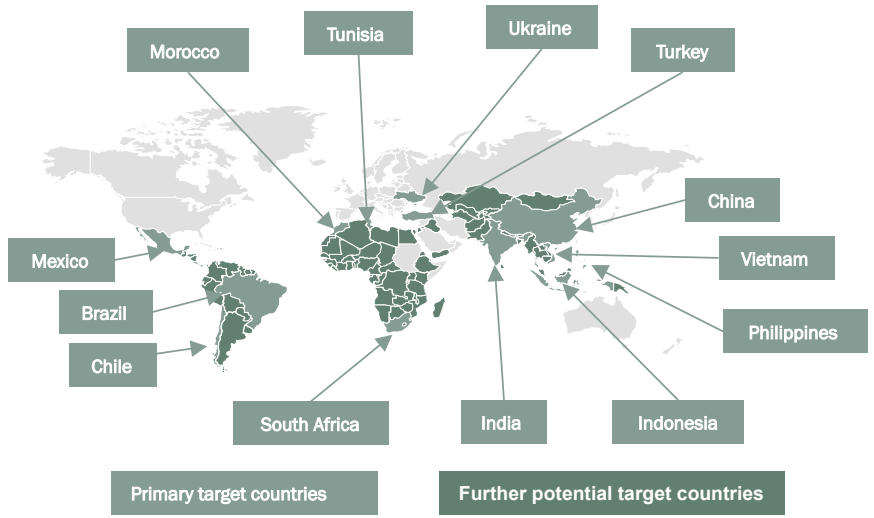
Fact-Sheets fassen nicht nur Daten Zusammen, sondern bewerten sie auch.

››› Einführung: Global Climate Partnership Fund (GCPF)

Key Facts

- Initiated by the German government and KfW
- It aims to contribute to the reduction of greenhouse gas emissions in emerging markets
- It is a structured fund to leverage private investment
- Deutsche Bank selected as private fund manager
- For Financial Institutions, the Fund offers:
  - Commercial financing, tied to on-lending into sustainable energy projects
  - Co-investments into sustainable energy projects
- In addition, it can provide direct financing to sustainable energy projects
- Target beneficiaries: households, home owner associations, leasing companies, SMEs and municipal entities
- The Fund is backed by international investors with current commitments of ~ US$205m

Target Countries



Partners

Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety

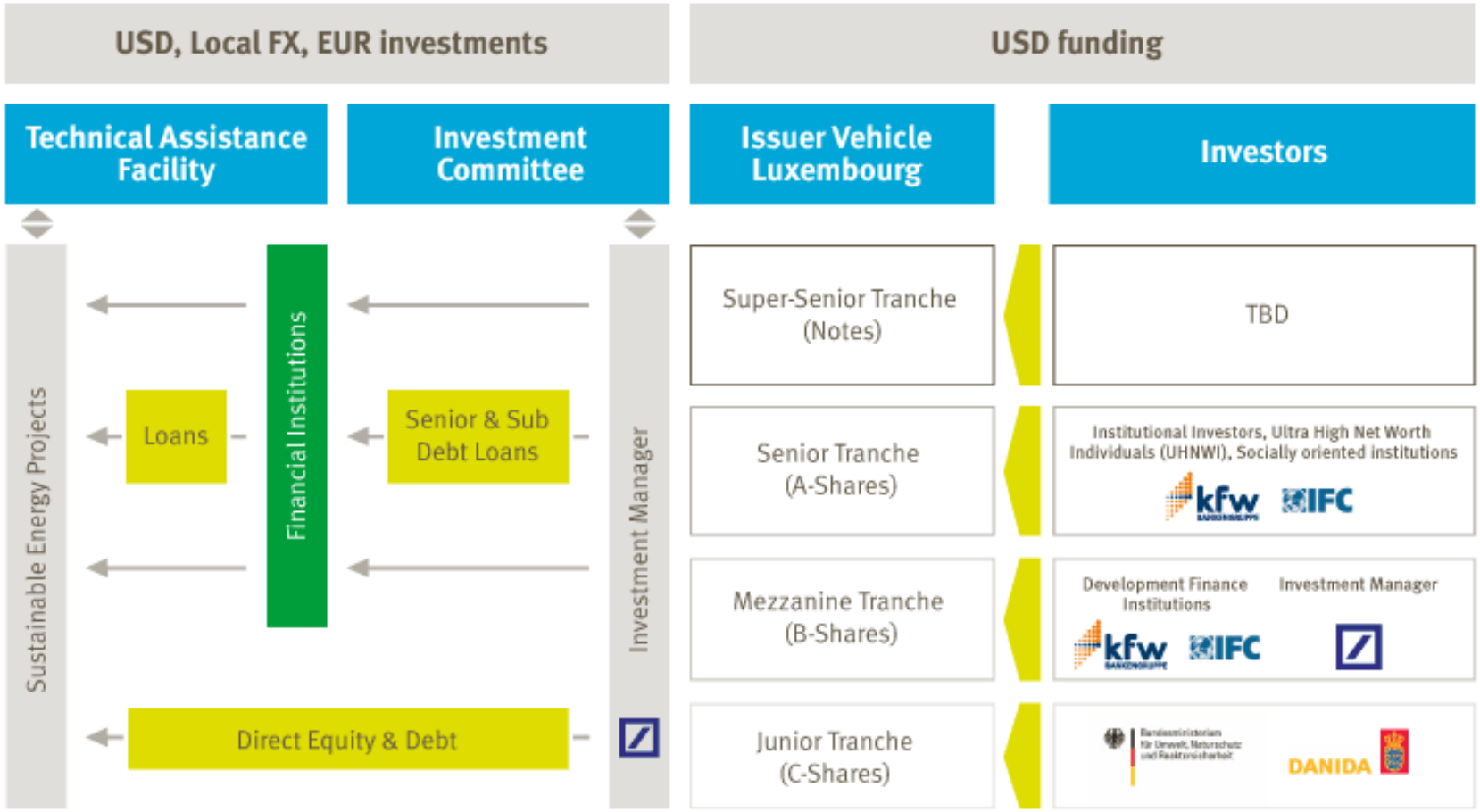
KFW

Danida

OeEB

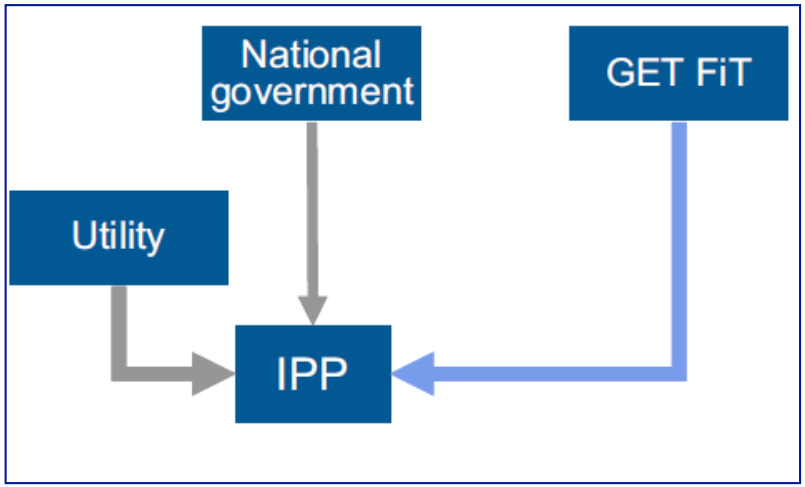
IFC

GCPF Shareholder Structure

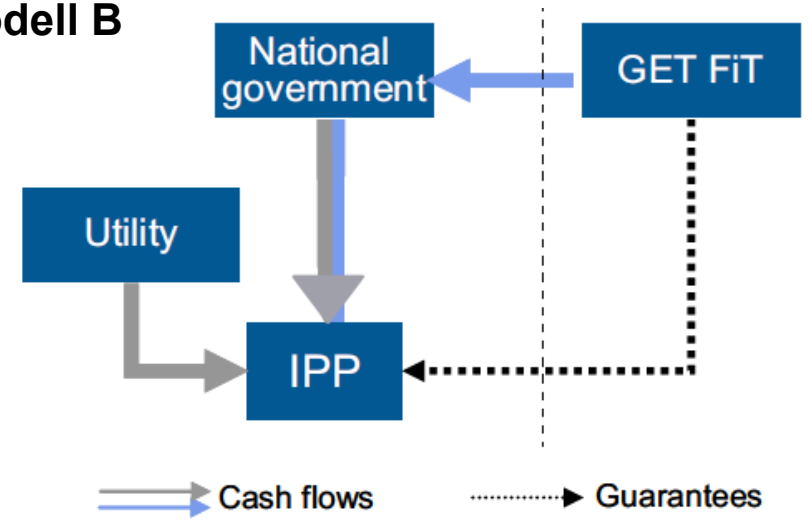


»» Modelle für Global Energy Transfer Feed-in Tariffs (GET-FiT)

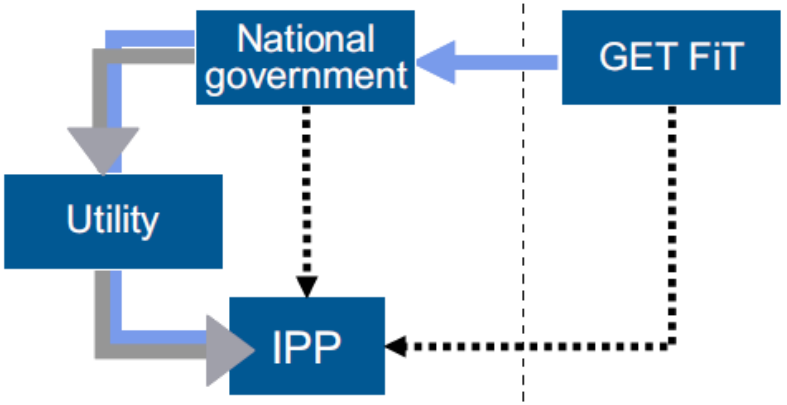
Modell A



Modell B

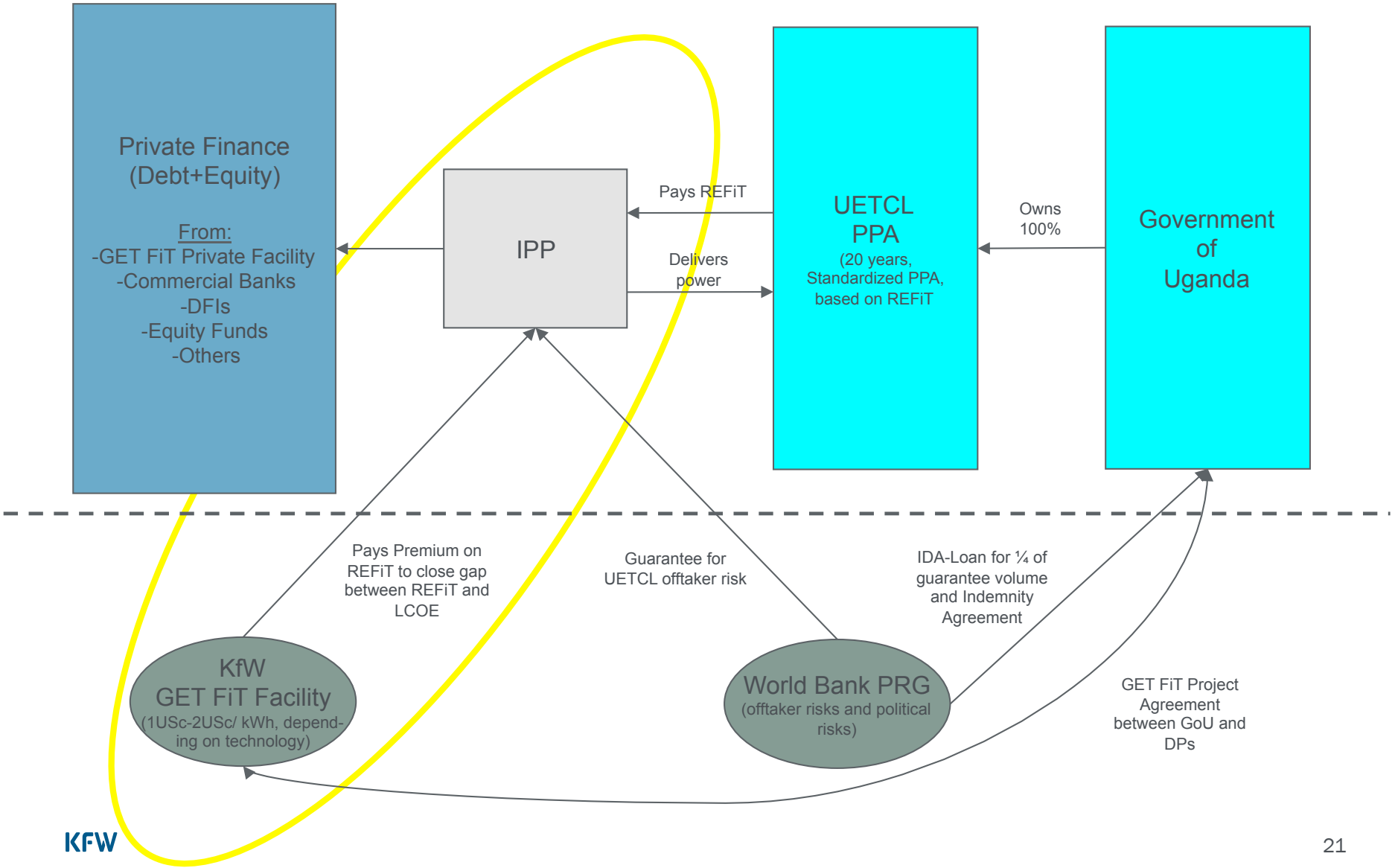


Modell C



nach: Deutsche Bank Climate Change Advisors, 2010

GET FIT Uganda: Umsetzungsstruktur



»» Ausblick: Wie geht es weiter?

»» Persönlicher Ausblick auf die Arbeit der KfW

- Festigung der Rolle als Innovator für Förderansätze im Bereich Klimaschutz und Anpassung u.a. unter Nutzung von Wissenschaftskooperationen à la CSC-KfW
- Ausbau der Rolle als Umsetzer im Auftrag der Bundesregierung und EU mit erweitertem Vorhabensspektrum: Anpassung (PBA, Loss & Damage, Versicher-ungen), Technologietransfer, NAMAs, GET FiT, Mobilisierung des Finanzsektors …
- Stabilisierung und Weiterentwicklung des internationalen Teils des Sondervermögen Energie und Klimafonds (EKF)
- Weitere Erhöhung der Transparenz zu Mittelflüssen und Minderungswirkungen
- Mitgestaltung der Umsetzung Green Climate Fund (GCF): Instrumente, Themenschwerpunkte, Arbeitsteilung und Hebelung durch Entwicklungsbanken

Kontakt

Dr. Jochen Harnisch
Teamleiter
Kompetenzcenter Umwelt & Klima

KfW Bankengruppe
Palmengartenstrasse 5–9
60325 Frankfurt am Main
Germany

Tel.: +49 69 7431 - 9695
Fax: +49 69 7431 - 3796
Jochen.Harnisch@kfw.de

http://www.kfw-entwicklungsbank.de/ebank/DE_Home/Klima_und_Umwelt/index.jsp